

Namen.**Fundorte.****V. Entomostraca, Schalenkrebse.**

<i>Bairdia Geinitziana</i> Jon.	Bleichenbach, Selters.
„ <i>gracilis</i> M. Coy.	Bleichenbach, Selters.
„ <i>Kingi</i> Reuss.	Bleichenbach.
„ <i>plebeia</i> Reuss.	Bleichenbach, Selters.
„ <i>mucronata</i> Reuss.	Bleichenbach.
„ <i>ampla</i> Reuss.	Selters.
„ <i>frumentum</i> Reuss.	Selters.
<i>Cytherella nuciformis</i> M. Coy. sp.	Bleichenbach, Selters.
<i>Cythere bituberculata</i> Reuss.	Selters.
„ <i>Roessleri</i> Reuss.	Bleichenbach.
„ <i>regularis</i> Reuss.	Bleichenbach, Selters.

VI. Fische.

<i>Paläoniscus Freieslebeni</i> Agass.	Haingründau.
Schuppen.	

XIII.**Zur Geschichte der Gesellschaft.**

Im Laufe des vergangenen Sommers wurden bei Gelegenheit des Neudruckes die Statuten der Gesellschaft, die seit dem Bestehen derselben in ihrer gegenwärtigen Form (seit 1846) unverändert geblieben waren, einer Revision unterworfen. Die Abänderungen, die dabei beschlossen wurden, beschränken sich indessen auf einige wenige Punkte, welche auf die Organisation im Ganzen, wenigstens auf die äussere Form der Gesellschaft, keinen Einfluss haben. Die wesentlichste Veränderung der Statuten bezieht sich auf die Beamten der Gesellschaft. Es wurde beschlossen, dass das Directorium derselben bei einer jeden Neuwahl wechseln solle. In einer späteren Versammlung wurde das Beamtencollegium nachträglich noch durch die Wahl eines eignen Bibliothekars vergrössert.

Gegenwärtig fungiren als Beamte der Gesellschaft die Herren Professor *Dr. Phoebus* als Director, Prof. *Dr. Leuckart* als erster, Prof. *Dr. Dieffenbach* als zweiter Secretair, Criminal-Cassenrechner *Conzen* als Rechner und Gymnasiallehrer *Dr. Diehl* als Bibliothekar.

Die Mitgliederzahl der Gesellschaft ist seit dem Erscheinen unseres letzten Berichtes in erfreulicher Weise gestiegen. Die Gesellschaft verlor zwar :

a. Durch den Tod das corresp. Mitglied Herrn *Dr. Fries* zu Darmstadt und das ordentl. Mitglied Herrn Prof. *Dr. Zimmer* zu Giessen; die Gesellschaft verliert insbesondere an dem Letztgenannten einen auch für ihre Zwecke, wie für alles Gemeinnützige, treu und erfolgreich thätigen Mitarbeiter, dessen Andenken sie dankbar bewahren wird.

b. Durch freiwilligen Austritt Herrn Oberstudienrath etc. *Dr. Thudichum* zu Büdingen.

Es sind dagegen neu hinzugekommen :

a. Ehrenmitglieder.

Herr Prof. *Dr. Nees von Esenbeck*, Präsident der Kaiserl. Leopold. Carolin. Academie der Naturforscher, etc. zu Breslau.

Herr *Dr. Partsch*, Director des K. K. Hof-Mineraliencabinets, etc. zu Wien.

Herr *Dr. Schultz Bipontinus*, praktischer Arzt zu Deidesheim.

— Geheime Hofrath *Dr. Stiebel sen.*, prakt. Arzt zu Frankfurt a. M.

b. Correspondirende Mitglieder.

Herr *Dr. Erlenmeyer*, Director der Heilanstalt zu Bendorf b. Coblenz.

— *Dr. Escher von der Linth* zu Zürich.

— *Dr. von Ettingshausen*, Academiker zu Wien.

— *Dr. Giebel*, Docent an d. Univ. Halle.

— Hauptmann Ritter *von Hauer* zu Wien.

— *Henry*, Buch- und Kunsthändler, Ober-Bibliothekar der K. Leopold. Carol. Academie der Naturforscher, zu Bonn.

Herr *Dr. Küchenmeister*, praktischer Arzt zu Zittau.

— Hofrath *Dr. Spengler*, Badearzt zu Ems.

c. Ordentliche Mitglieder.

Herr Pfarrvicar *Briegleb* zu Nidda.

— Hofgerichtsadvocat *Briel* zu Giessen.

— Oberförster *Brumhard* zu Schotten.

— Landgerichtsassessor *von Buri* zu Giessen.

— *Faustmann*, Forstaccessist zu Nidda.

— Gymnasialoberlehrer *Dr. Fritsch* zu Wetzlar.

— Reallehrer *Dr. Hanstein* zu Giessen.

— *L. Hast*, Kaufmann zu Giessen.

— *Keller*, Buchdruckereibesitzer zu Giessen.

— Rittmeister *Kerz* zu Giessen.

— Lieutenant a. D. *Kohlhauer* zu Wetzlar.

— Stadtgerichtsassessor *Dr. von Krug* zu Giessen.

— Kreisbaumeister *Lindt* zu Nidda.

— Oberförster *Müller* zu Eichelsdorf.

— Lieutenant a. D. *Peppler* zu Giessen.

— *Pietzsch*, Factor der Universitäts-Buchdruckerei zu Giessen.

— Kreisarzt *Dr. Renner* zu Friedberg.

Herr **Ricker**, Buchhändler zu Giessen.

— Postmeister **Schön** zu Giessen.

— Bergverwalter **Storch** zu Dauernheim.

— Universitätsgärtner **Weiss** zu Giessen.

— **Winckler**, Antiquar zu Giessen.

Die Vorträge, die seit dem Erscheinen des 3. Berichts in den Versammlungen der Gesellschaft gehalten wurden, sind folgende :

Kleinere Versammlungen vom März bis zum Juni 1853.

Prof. **Vogel**, über die Zersetzungsfähigkeit des Aderlassblutes.

Assistenzarzt **Dr. Welcker**, über die Zählung der Blutkörperchen und ein Verfahren, die Quantität derselben in beliebigen Blutmengen (für klinische Zwecke) schnell zu bestimmen.

Prof. **Dieffenbach**, über fossile Reste vorweltlicher Thiere, namentlich über *Aepyornis maxima* und *Dinornis*, mit Vorzeigung von Präparaten.

Sommer-Generalversammlung am 10. Juli.

Prof. **Dieffenbach**, über die chemische Beschaffenheit, den Ursprung und das Fallen der Meteorsteine.

Prof. **Leuckart**, über Finnen und ihre praktischen Beziehungen zu den Bandwürmern.

Prof. **Zimmer**, über die Zucht des Maulbeerbaumes.

Bergverwalter **Tasche**, über die geognostische Beschaffenheit des Vogelsberges.

Kleinere Versammlungen vom August bis zum December.

Prof. **Leuckart**, über die menschlichen Bandwurmformen, namentlich die Arten der Gattung *Taenia* (*T. Solium* und *mediocanellata*).

Prof. **Hoffmann**, über bewegliche Körper eigenthümlicher Art beim Fliegenschwamm und andern Blätterschwämmen.

Prof. **Phoebus**, über die berauschende Eigenschaft des Fliegenschwammes.

Gymnasiallehrer **Dr. Uhrich**, über die Mormonen und ihre Wohnstätten.

Prof. **Leuckart**, über die Hectocotylie von *Octopus Carenae*.

Winter-Generalversammlung am 16. Januar 1854.

Prof. **Phoebus**, über den Werth der Naturwissenschaften und der naturwissenschaftlichen Bildung, wie über die Zwecke und die Bedeutung der naturhistorischen Vereine.

Prof. **Hoffmann**, über die Resultate der meteorologischen Beobachtungen im Jahre 1853, zunächst für die Stadt Giessen und Umgegend.

Prof. **Dieffenbach**, über die ältesten petrefactenführenden Gebirgsschichten in Deutschland.

Prof. **Leuckart**, über den Polymorphismus der Hydroïdpolypen und Röhrenquallen, wie über die Erscheinungen der Arbeitstheilung in der Thierwelt.

Kleinere Versammlungen vom Februar bis zum April.

Prof. **Dieffenbach**, über die Zusammensetzung und den Ursprung einer Blätterkohle aus der Umgegend von Giessen.

Prof. **Leuckart**, über die Sage der *Musca vegetans* und parasitische Pilze bei Insekten.

Derselbe, über Erziehung von Blasenwürmern (*Coenurus* und *Cysticercus fasciolaris*) aus Bandwurmeiern, so wie über Ansteckung mit Helminthen und Krätzmilben.

Prof. **Dieffenbach**, über die Natur der Braunkohlen im nördlichen und mittleren Deutschland, wie über das Vorkommen des Palagonituffes im Verinsgebiete.

Dr. **Welcker**, über die Blutmenge bei Wirbelthieren und dem Menschen.

Prof. **Leuckart**, über die Hauptbedingungen der Warmblütigkeit.

Derselbe, über die hauptsächlichsten Zeugungstheorien und das Eindringen der Spermatozoen in das Ei.

Dr. **Welcker**, über die Grenzen der Sichtbarkeit kleiner Gegenstände für das blosse Auge.

Mit gebührendem Danke erkennt die Gesellschaft auch diesmal wieder die in dem angegebenen Zeitraume erhaltenen Geschenke von werthvollen Druckschriften an, welche ihr durch die Güte der kaiserlich-königlichen Akademie der Wissenschaften zu Wien, der Kaiserlich Leopoldinisch-Carolinischen Akademie der Naturforscher, der Königlich Sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig, der deutschen geologischen Gesellschaft, der geographischen Gesellschaft zu Berlin, der kaiserlich-königlichen mährisch-schlesischen Gesellschaft zur Beförderung des Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde in Brünn, der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde zu Dresden, der naturforschenden Gesellschaft in Danzig, der naturforschenden Gesellschaft zu Görlitz, der Gesellschaft für Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg i. Br., der Oberlausitzischen Gesellschaft der Wissenschaften, der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur, der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde, des naturhistorischen Landesmuseums von Kärnthen, des naturwissenschaftlichen Vereins »Lotos« zu Prag, der Pollichia, der kaiserlich-königlich österreichischen geologischen Reichsanstalt, der Kaiserlichen Societät der Naturforscher zu Moskau, der *Société géologique de France*, des entomologischen Vereins zu Stettin, des geognostisch-montanistischen Vereins für Innerösterreich und das Land ob der Enns, des geognostisch-montanistischen Vereins für Steiermark, des geographischen Vereins zu Frankfurt a. M., des naturforschenden Vereins zu Riga, des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, des naturhistorischen Vereins in Augsburg, des naturhistorischen Vereins der Preussischen Rheinlande und Westphalens, des Vereins für Naturkunde im Herzogthum Nassau, des Württembergischen Vereins für Naturkunde, des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt, des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen

in Halle, des naturwissenschaftlichen Vereins des Harzes, des physikalischen Vereins zu Frankfurt a. M., des Werner - Vereins zur geologischen Durchforschung von Mähren und Schlesien, des zoologisch-mineralogischen Vereins in Regensburg, des Herrn Physicus *Dr. Bode* zu Naheim, des Herrn Professor *Dr. Dieffenbach* dahier, des Herrn Akademiker *Dr. von Ettingshausen* zu Wien, des Herrn Reallehrers *Dr. J. G. Fischer* zu Hamburg, des Herrn Reallehrers *Dr. Glaser* zu Biedenkopf, des Herrn Hauptmann Ritter *von Hauer* zu Wien, des Oberbibliothekars der K. L. C. Akademie der Naturforscher Herrn *Henry* zu Bonn, des Herrn Prof. *Dr. Hoffmann* dahier, des Präsidenten der K. L. C. Akademie der Naturforscher Herrn Prof. *Dr. Nees von Esenbeck* zu Breslau, des Herrn Professor *Dr. Phoebus* dahier, des Herrn Hospitalmeister *Reichard* zu Frankfurt a. M., des Buchhändlers Herrn *Ricker* dahier, des Inspectors des naturhistorischen Museums Herrn *Dr. F. Sandberger* zu Wiesbaden, des Herrn Hofrath *Dr. Spengler* zu Ems, des prakt. Arztes Herrn *Dr. Steetz* zu Hamburg, des Herrn Salinen-Inspector *Tasche* zu Salzhausen, des Herrn Prof. *Dr. Vogel* dahier und des Antiquars Herrn *Winckler* dahier zu Theil geworden sind.

XIV.

Kurze Notizen.

Der mittelrheinische geologische Verein, dessen Gründung wir im vorigen Jahresbericht begrüßten, hat so eben seine Statuten veröffentlicht. Wir entnehmen denselben, dass der Verein sich zum ganz bestimmten Zweck eine geologische Detailaufnahme des Grossherzogthums Hessen, des Kurfürstenthums Hessen, des Herzogthums Nassau, der Landgrafschaft Hessen-Homburg, des Gebiets der freien Stadt Frankfurt, sowie der anstossenden Landestheile gesetzt hat, aus welchen Ländern Fachmänner bereits seit mehreren Jahren mit den Aufnahmen beschäftigt sind. In wie weit Theile der Königreiche Preussen, Bayern, Württemberg und des Grossherzogthums Baden in den Bereich der Vereinsthätigkeit gezogen werden können, hängt von der Betheiligung von Fachmännern der betreffenden Gebiete, sowie von den Mitteln ab, welche dem Vereine zu Gebote stehen werden. Bis jetzt erfreut sich derselbe einer namhaften Geldunterstützung von Seiten der Grossherzoglich hessischen und Landgräfllich hessischen Staatsregierung. Ein Vertrag mit der Bauerkeller'schen Kartenpräganstalt in Darmstadt zur lithochromatischen Herausgabe der Karten ist bereits abgeschlossen worden, und die Veröffentlichungen werden binnen Kurzem beginnen. — Der Sitz der Geschäftsleitung des Vereins ist Darmstadt, woselbst auch dessen Sammlungen und Bibliothek aufbewahrt werden. Seine Mitglieder theilen sich in wirkliche, ausserordentliche und Ehren-Mitglieder. Wirkliches Mitglied ist derjenige, welcher sich entweder *a.* verbindlich macht, geologische Arbeiten, welche dem Zweck des Vereins entsprechen, zu übernehmen, und zwar, wenn er solche Arbeiten wirklich geliefert hat, so lange als er selbst Inter-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [4](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Zur Geschichte der Gesellschaft 161-165](#)